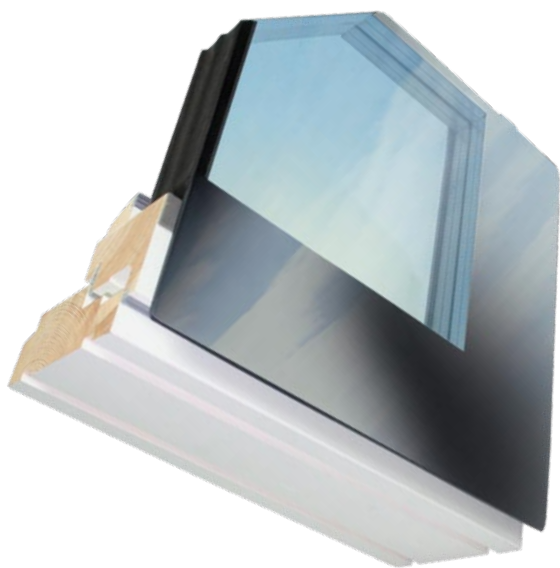


# svarre

Montierungs- & Justierungsanleitung



Lieber Kunde,  
wir gratulieren Ihnen zu Ihren neuen Svarre Fenstern, die Ihnen hoffentlich viele Jahre Freude bereiten werden.

Die Herstellung von unseren Elementen basiert auf guten handwerklichen Traditionen kombiniert mit hochtechnologischen Herstellungsprinzipien. Das Resultat ist ein Produkt von Qualität, das, wenn es korrekt montiert und regelmäßig gewartet wird, viele Jahre halten wird.

Diese Montierungs- und Justierungsanleitung beschreibt Ihnen, wie Sie die gelieferten Elemente anbringen und justieren.

Haben Sie darüber hinaus Fragen zur Anleitung oder haben Sie Fragen anderer Natur, wenden Sie sich bitte an:

**Vrøgum-Svarre A/S | Industrivej 1 | DK-6840 Oksbøl**  
Tlf: +45 76 54 11 11 | Fax: +45 76 54 11 00 | E-mail: info@svarre.as

## **Erhalt und Aufbewahrung**

Das Abladen und die Handhabung der Elemente sollte auf eine rücksichtsvolle und schonende Weise geschehen.

Beim Erhalt der Ware müssen Sie gründlich kontrollieren, ob die Elemente fehlerfrei sind und der Auftragsbestätigung entsprechen. Im Falle von Fehlern oder Mängeln, bitten wir Sie, Ihren Vertriebspartner umgehend zu informieren. Fehler, Mängel oder Transportschäden jedweder Art müssen bei Erhalt und vor der Montage angegeben werden. Bei Transportschäden ist es wichtig, dass die Schäden ebenfalls auf dem Frachtbrief notiert werden, bevor der Fahrer wieder los fährt, da ansonsten die Garantie entfällt.

### **Handhabung der Elemente**

Die Elemente sollten nicht direkt am Rahmen gehoben werden, können aber vorsichtig vertikal getragen (nicht gezogen) werden.

Seien Sie aufmerksam in Bezug auf Gewicht und Größe der Elemente und halten Sie sich an vorgegebene Sicherheitsregeln für die korrekte Handhabung der Ware!

## **Aufbewahrung**

Die Elemente werden am besten innen und auf einer geraden Ebene aufbewahrt, wo sie vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt sind. Wenn es notwendig ist, die Elemente draußen aufzubewahren, sollte dies dennoch auf einer trockenen und ebenen Unterlage geschehen. Zusätzlich sollten die Elemente durch eine wasserabweisende Abdeckung vor der Witterung geschützt werden. Bitte sorgen Sie dafür, dass Luft unter der Palette zirkulieren kann. Die Verpackung von unserer Seite ist lediglich für den Transport und nicht für die Lagerung ausreichend.

Abgesehen davon ist es jedoch nicht empfehlenswert, die Elemente draußen zu lagern und insbesondere nicht über einen längeren Zeitraum.

Es ist wichtig, dass die Elemente unter den gleichen Bedingungen (mehr oder weniger dieselbe Luftfeuchtigkeit) während der Aufbewahrungsphase und Produktionsphase gelagert werden. Zudem sollte die Luft unter der Abdeckung zirkulieren können, so dass die Feuchtigkeit des Holzes bei circa 12-18% aufrechterhalten wird.

## **Aufkleber**

Aufkleber und eventuelle Korkteile auf der Scheibe sollten innerhalb der ersten Wochen entfernt werden, da das Risiko besteht, dass sich der Kleber in die Scheibe brennt.

## **Schutz der Glaskanten**

Seien Sie sich ebenfalls bewusst, dass die Glaskanten empfindlich sein können. Bitte lassen Sie deshalb die Schutzvorrichtung so lange wie möglich auf den Glaskanten sitzen.



*Abbildung 1: Lassen Sie den Schutz der Glaskanten bis zur Montierung sitzen.*

# Montage

Eine korrekte Montage ist wichtig für die Funktion und Lebensdauer der Elemente. Aus diesem Grund sollte die Montage von Fachleuten mit Erfahrung im Montieren von Fenstern und Türen durchgeführt werden.

Die nachfolgenden Anweisungen beschreiben einige Schwerpunkte in Bezug auf die Montagearbeiten, jedoch werden nicht alle Schritte, die Auswirkungen auf die Montage haben, erläutert.

Im Zweifel und bei Fragen bitten wir Sie, Ihren Vertriebspartner zu kontaktieren.

## Abmontieren der Rahmen/Flügel

Für die Erleichterung der Montagearbeiten bei größeren Elementen kann man ein oder mehrere Rahmen/Flügel abmontieren und dies geschieht auf die folgende Art und Weise:

### Oben- und Seitenkontrolliert

Den kurzen Beschlag (260mm) am Fensterbrett beziehungsweise Fensterrahmen losschrauben, so dass der Flügel entfernt werden kann. Der tragende Beschlag (412mm und 558mm)

*Abbildung 2*

an der Unterseite des seitenkontrollierten Flügels muss nicht losgeschraubt werden, da er zusammen mit dem Flügel ausgehoben werden kann.

Bei der erneuten Montage der Rahmen/Flügel ist es wichtig, dass die Beschläge genau an den selben Stellen plaziert werden, wie vor der Demontage. Bitte denken Sie daran, dass die Stopplatte/Auflaufplatte (siehe Abbildung 3) im Fensterbeschlag so anzubringen ist, dass die Fensterflügel die gleiche maximale Öffnung wie vor der Demontage haben.



*Abbildung 3*

## Seitlich angebrachte Drehflügel

Bevor der Flügel abmontiert werden kann, müssen die Bremsen abmontiert werden. Es finden sich drei Arten von Bremsen, die abmontiert werden müssen:

Öffnen Sie den Flügel bis 90° Grad.

Bei dem beweglichen Flügel finden sich zwei Arten, je nachdem wie groß der Rahmen/Flügel ist.

Bei dem kleinen Flügel wird die Bremse abmontiert, indem man die Schraube im Fensterrahmen mit einem 2,5mm großen Torxschlüssel in Richtung „AUF“ dreht. Hiernach können die Bremsteile abmontiert werden (Abbildung 4a).

Bei dem großen Flügel wird die Bremse durch das Abschrauben der Schrauben am Fensterrahmen abmontiert (Abbildung 4b).

Bei Elementen, die nicht verstellbar sind, wird die Feststellungsbremse (siehe Abbildung 5) am „stehenden Rahmen/Flügel“ abmontiert, indem Sie die Konsole am Fensterrahmen los schrauben.

Um den Flügel aus den Schanieren zu lösen, müssen Sie alle 2mm großen Torxschrauben in den Schanieren abschrauben, um den Stift zu entfernen (Abbildung 6). Danach kann der Flügel problemlos hochgehoben und abgenommen werden.

Wenn die Flügel erneut montiert werden, müssen die Torxschrauben in den Schanieren angezogen und die Schrauben in den Bremsen müssen in Richtung „ZU“ gedreht werden (wenn Bremsen vorhanden, siehe Abbildung 4a).



Abbildung 4a.



Abbildung 4b.

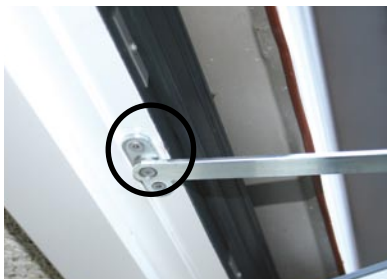


Abbildung 5.

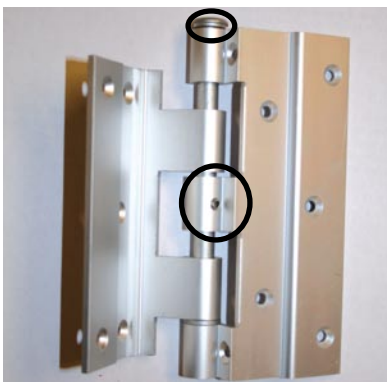


Abbildung 6.

## Schiebetür

Um den beweglichen Flügel zu demontieren, muss dieser zunächst einmal geöffnet werden. Danach können die zwei Feststellarme mit dem mitgeschickten Schlüssel frei gemacht werden.



Zeichnung 1.

Nur mit gelieferten Spezialschlüssel ausführen!

Wenn die Feststellarme gelöst sind, müssen Sie den Flügel ca. 15° Grad nach außen kippen. Danach können Sie die Rollen von der Laufschiene heben und den Flügel entfernen.

Bei der neuen Montage der Flügel werden die Rollen in einem 15° Grad Winkel in die Laufschiene eingesetzt und danach in die aufrechte Position gekippt. Die Feststellarme werden wieder an ihren Platz in der Konsole in der Führungsschiene „gedrückt“.



Zeichnung 2.

NB! Testen Sie, ob der „Arm“ fest an seinem Platz sitzt, indem Sie an ihm ein paar Mal ziehen.

## Feste Rahmen/Flügel

Die festen Flügel sind mit einer Aufhebelsicherung und einem Stangenverschluss befestigt, der sich immer gegenüber voneinander befindet, oben und unten oder seitlich.

Feste Flügel, die 1290mm lang sind und generell fest in der Schiebetür verankert sind, müssen mit dem Stangenverschluss an beiden Seiten fixiert werden.

Die Flügel werden wie folgt demontiert: Zuerst muss die Verschlusskappe von dem Loch entfernt werden, so dass die Sicherungsschraube losgemacht werden kann. Nachdem der Stangenverschluss gelöst wurde, kann der Flügel abgenommen werden.

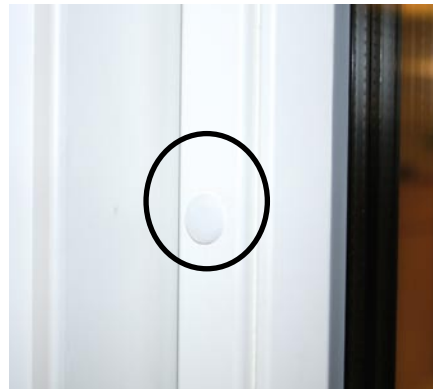
Es ist wichtig, dass das Gewicht des Flügels nicht unterschätzt wird und eine zweite Person bei der Demontage den Flügel von außen festhält, während die andere Person den Flügel von innen wie beschrieben löst.

Die Flügel werden wie folgt montiert: Der Flügel muss an seinen Platz gehoben und so eingesetzt werden, dass er in das Getriebe passt. Wichtig zu beachten ist, dass eine zweite Person von Nöten ist, um den Stangenverschluss von innen zu befestigen.

Zuletzt werden die Sicherungsschraube und die Verschlusskappe wieder eingesetzt.



*Abbildung 7: Sicherungsschraube wird montiert*



*Abbildung 8: Verschlusskappe wird wieder eingesetzt.*

# Montage

Svarre Produkte können in verschiedenen Baukonstruktionen von Holzrahmen bis zum traditionellem Mauerwerk eingesetzt werden.

Die Montage kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen, zum einen kann man die Flügel durch die Falz an dem Holzrahmen verbinden, zum anderen kann dies durch einen Montagebeschlag geschehen. Egal welche Art der Montage gewählt wurde, muss es sich dabei um eine tragende Konstruktion handeln.

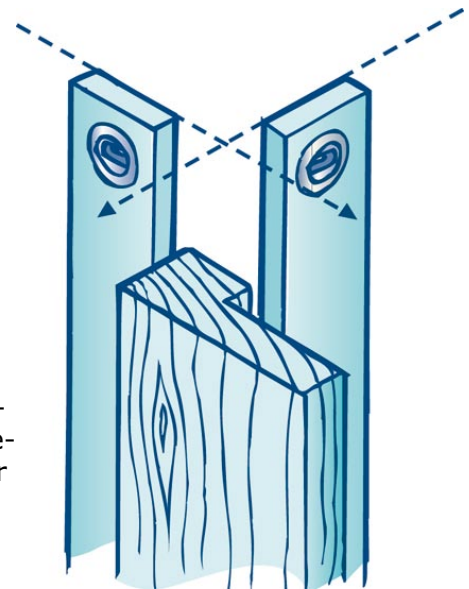
Es ist sehr wichtig, dass die Befestigung stabil ist, so dass der Rahmen/Flügel nicht nachgeben kann, da die Svarre Elemente aufgrund des Glases schwerer sind als traditionelle Fenster und Türen.

Um sicher zu gehen, dass das Glas nicht gegen die Wand stößt, wenn das Fenster geöffnet wird, ist es ebenfalls wichtig, dass der Abstand zwischen äußerem Rahmen und der Mauerlücke mindestens **10 mm** rundherum beträgt.

## Plazierung an der Mauer

Der Rahmen wird mit der Wasserwaage ausgerichtet und mit Keilen in jeder Ecke befestigt, so dass ein einheitlicher Abstand zwischen Mauer und Rahmen entsteht.

Die zu befestigende Seite des Rahmens wird im rechten Winkel fixiert. Wenn der Rahmen sich verbiegt, muss dieses ebenfalls ausgerichtet werden. Eventuell muss der Rahmen erneut gelöst, eingepasst und neu ausgerichtet werden. An der Schließseite wird der Rahmen korrigiert, so dass dieser perfekt an den Anschlag passt. Kein Teil des Rahmens darf sich verbiegen. Dies kann man kontrollieren, indem man an beiden Seiten der Führung überprüft, ob diese rechtwinklig und gerade sind. Wenn sich der ganze Rahmen im rechten Winkel befindet, kann dieser an der Baukonstruktion befestigt werden.

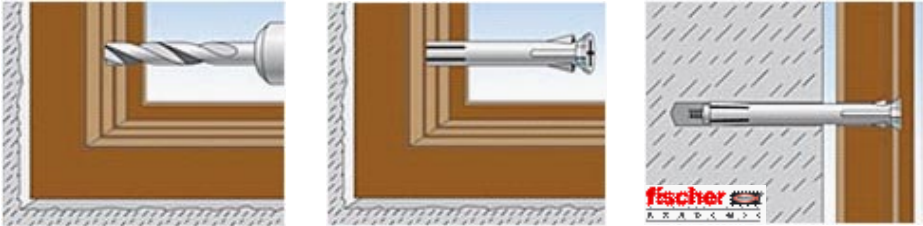


Figur 1.



## Einpassen und Befestigen

Die Elemente werden typischerweise mit geeignetem Befestigungsmaterial, Spezialschrauben oder Montagebeschlägen, so dass die Elemente stabil in der gewünschten Position festsitzen, befestigt.



Figur 2.

Die Elemente dürfen niemals so befestigt werden, dass sie andere Teile des Gebäudes belasten. Um Verformungen von Gebäudeteilen zu vermeiden, ist es wichtig, dass zwischen oberem Teil des Rahmens und Teilen des Gebäudes mindestens 10 mm Luftabstand vorhanden ist. Es darf keine feste Unterlage an den Befestigungspunkten am oberen Teil des Rahmens oder an den Fugen verwendet werden.


Die Befestigung des Seitenrahmens oben und unten sollte so dicht wie möglich an den Schanieren plaziert werden. Der Abstand zwischen den Befestigungspunkten darf höchstens 900 mm betragen.


Diese Befestigung soll dazu beitragen, dass die Elemente nicht nachgeben oder sich verformen.

Eine feste Unterlage und zusätzliche Distanzstücke sollten die passende Größe haben, so dass genügend Platz für Fugenmaterial sowohl innen als auch außen in der Fuge vorhanden ist. Die Anbaufläche sollte nicht kleiner als 25 m<sup>2</sup> sein und das Material sollte Druck standhalten können, wie zum Beispiel wasserfestes Sperrholz, Öl abgehärtetes Masonit (Hartfaserplatte) oder Mauerpappe (siehe auch Figur 3, 4, 5 auf Seite 10).

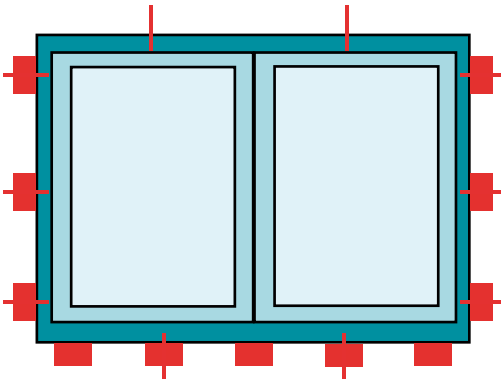
Es empfiehlt sich ebenfalls, die Türschwelle mitten in der Ganglinie zu stützen.

Mit einer Höhe der Elemente von unter 1200 mm kann die mittlere Befestigung am seitlichen Rahmen weggelassen werden und bei einer Breite der Elemente von 1000 mm kann die Befestigung am unteren und oberen Rahmen weggelassen werden.

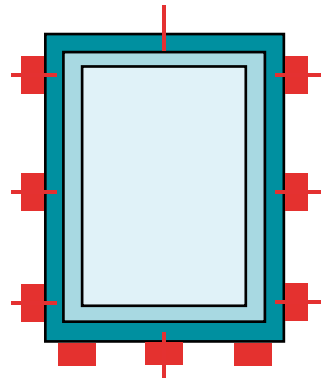
 Befestigung mit fester Unterstützung

 Befestigung ohne feste Unterstützung

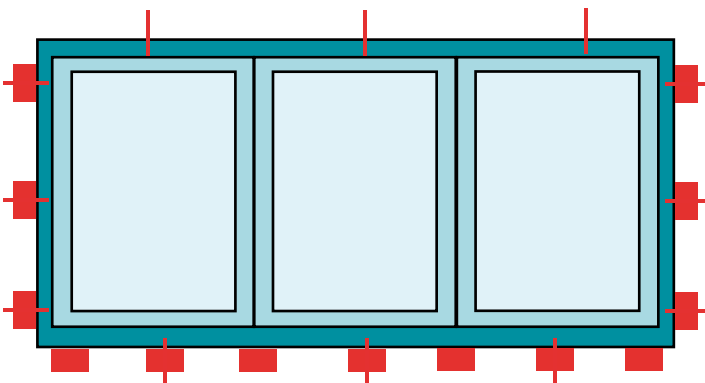
 Zusätzliche Distanzunterlage (ohne feste Montage)



Figur 3.



Figur 4.



Figur 5.

## Dichtung/Verbindungsstelle( Fuge)

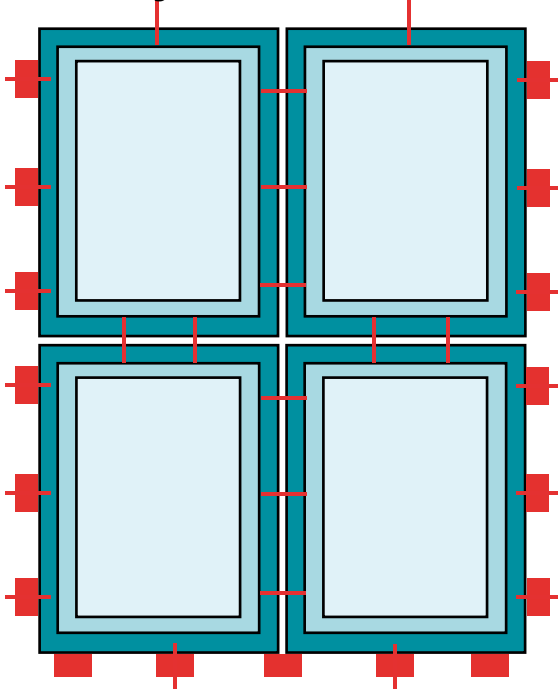
Es empfiehlt sich, dass die Lücke zwischen Rahmen und Teilen des Gebäudes mit Mineralwolle isoliert wird. Hiernach wird die äußere Seite mit einer durchlässigen Fuge und die innere Seite mit einer undurchlässigen Versiegelung abgedichtet. Es ist wichtig, dass Sie allen Anweisungen zur Abdichtung folgen!

Bitte vergessen Sie nicht, dass die Öffnung zwischen dem oberen Rahmen (karmen) und dem Gebäude nicht mit festem Material ausgefüllt werden darf.

## Kopplung von Elementen

Die Elemente können Seite an Seite oder übereinander mit der Hilfe von 9,5 mal 9,5 mm langen Kopplungsleisten (und dem zusätzlichen Zusammenschrauben an verschiedenen Punkten, die den Befestigungspunkten an den Seiten entsprechen) zusammengesetzt werden.

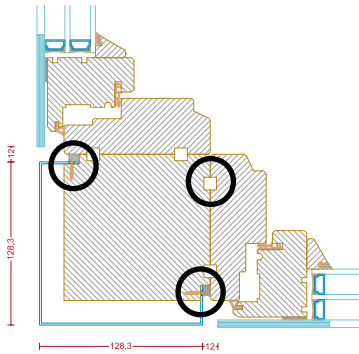
Der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten darf höchstens 900 mm (horizontal) und 500 mm (vertikal) betragen. Bevor die Elemente miteinander verbunden werden können, muss ein dünner Streifen Fugenmasse außen und innen längs der Kopplungsleiste



Figur 6.

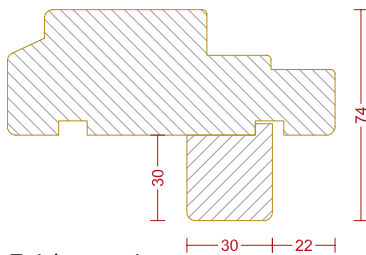
NB! Seien Sie sich des weiteren bewusst, dass die Elemente nicht so zusammengesetzt werden dürfen, dass die Scharniere bei zwei Flügeln gegeneinander stoßen, beziehungsweise nebeneinander angebracht sind. Ansonsten stoßen die beiden Fensterscheiben beim gleichzeitigen Öffnen aneinander. Wenn diese Bauweise jedoch erforderlich ist, sollten Elemente mit oberen oder seitlichkontrollierten Beschlägen gewählt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Elemente niemals die tragenden Komponente in der Baukonstruktion sein dürfen!



Zeichnung 3.

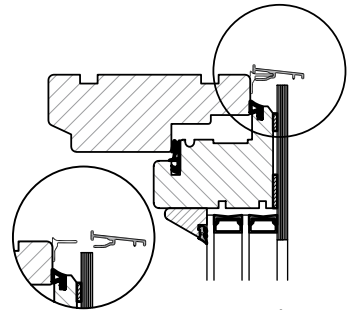
Der Pfosten wird ebenfalls mit einer Kopplungsleiste angebracht und es muss zwischen Rahmen und Aluprofil gefügt werden.



Zeichnung 4.

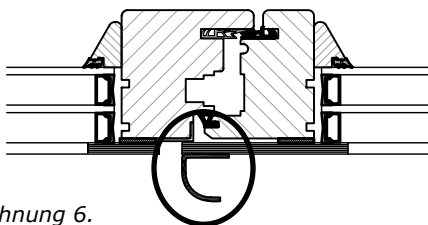
Bei einer Montage einer 30mm gelieferten freien Unterleiste muss die Feder soweit in den Anschlag zurückgesetzt werden, dass genügend Platz für die Montage der Wassernase (Tropfleiste) vorhanden ist (siehe Zeichnung 4).

Nach der Montage und dem Verfugen muss die Wassernase am oberen Teil des Rahmen und eventuell am Kämpfer (Riegel) montiert werden. Dies geschieht indem man die Wassernase in den bereits montierten Beschlag „reinklickt“.

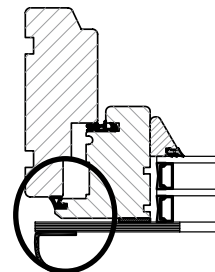


Zeichnung 5.

Bei der Terrassentür wird ein externer Griff mitgeliefert. Dieser Griff muss auf gleicher Höhe wie der innere Griff plaziert werden. Reinigen Sie die Scheibe, ziehen Sie die rote Folie ab und plazieren Sie den Griff wie auf den Zeichnungen 6 und 7.



Zeichnung 6.



Zeichnung 7.

# Justierung

## Oben- und Seitenkontrolliert



Abbildung 9.

Die Reibung auf dem Gleitbeschlag kann mit einem Schraubenzieher an den zwei Messingschrauben angezogen oder gelockert werden.

## Nicht verstellbare Elemente

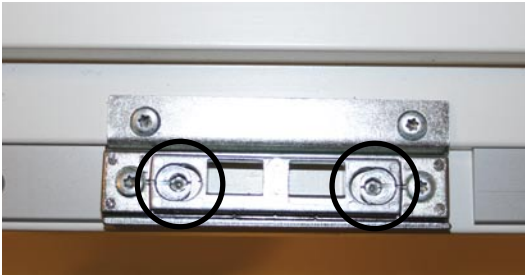


Abbildung 10.

Der Druck auf der Dichtungsleiste des stehenden Flügels kann verringert oder verstärkt werden, indem man die konische Schraube am Schliessblech mit einem Torxschlüssel anzieht oder lockert.



Abbildung 11.

Der Druck auf der Reibungsbremse des stehenden Flügels kann durch das Drehen der Justierungsschraube verringert oder verstärkt werden.

## Terassentür



Die Verriegelung an der Terrassentür wird justiert, indem die Schrauben im Rahmen gelöst werden. Danach lässt sich der Beschlag nach oben oder nach unten verschieben.

Abbildung 12.

## Schiebetür

Die Türplatte der Schiebetür kann durch das Abschrauben der Abdeckung an der Unterseite der Türplatte justiert werden (siehe Abbildung 13). Hiernach lassen sich die Rollen mit einem 8 mm Gabelschlüssel heben und senken (siehe Abbildung 14).



Abbildung 13.



Abbildung 14.



Abbildung 15.

An allen Elementen befinden sich Plastikkeile/Stützplatten, welche die Funktion haben, den Rahmen zu stützen und Einbruchssicherheit zu gewährleisten.

Der Plastikkeil lässt sich durch das Lösen der Schrauben justieren und der Keil kann leicht verschoben werden.

Der Keil zwischen zwei Rahmen fungiert als Schutz gegen Einbruch und muss deshalb nicht ganz dicht justiert sein.



Abbildung 16.

Die Stützplatte ist am Rahmen montiert.

Elemente, die nicht verstellbar sind, haben keine Stützplatte am stehenden Flügel, deshalb muss man aufpassen, dass der Keil auf dem beweglichen Flügel nicht zu fest justiert wird, da dieser ansonsten an den stehenden Rahmen/Flügel schlagen und Schäden im Holz verursachen kann!

## Entlüftung

---

Während der ganzen Bauperiode und nach dem Einzug/Fertigstellung muss viel gelüftet werden, so dass sich auf den Scheiben kein Kondenswasser bildet. Dieses ist von großer Bedeutung für das Innenklima aber auch für die Lebensdauer Ihrer Fenster. Das Holz kann aufgrund von hoher Feuchtigkeit dauerhafte Schäden davontragen und ist nicht reklamationsberechtigt.

# **Abdecken der Elemente mit Klebeband**

Wenn Sie die Elemente beziehungsweise den Rahmen abdecken möchten, dürfen Sie nur Klebeband verwenden, das sich mit Acrylfarbe verträgt (zum Beispiel Tesa 4438). Es ist wichtig, dass das Klebeband schnellstmöglich nach dem Gebrauch entfernt wird, spätestens nach 7 Tagen. Wenn Sie keine richtige Abdeckung verwenden und diese nicht nach spätestens 7 Tagen entfernen, riskieren Sie Schäden an der Oberfläche der Elemente.

## **Übergabe**

Vor der Übergabe an den Bauherren obliegt es dem Verantwortlichen für die Montage Folgendes zu gewährleisten:

- dass die Dichtungsleisten, Beschlagteile und die Falz von Bauschmutz befreit sind.
- dass zu öffnende Elemente justiert und freigängig sind.
- dass die Schaniere und Schliessbeschläge korrekt ausgerichtet und mit leichter Beweglichkeit justiert sind. Denken Sie daran, dass die Plastikkeile so justiert sind, dass sich der Flügel/Rahmen auf der Stützplatte im geschlossenen Zustand befindet.
- dass alle beweglichen Teile, mit Ausnahme von den Ausrichtungsteilen, mit einem geeigneten Schmiermittel eingefettet sind.
- dass eventuelle Schäden in der Oberfläche der Elemente behoben sind.
- dass der Endverbraucher in die korrekte Handhabung der Elemente eingewiesen ist.